



Münster, den 10. August 2021

**KLANGZEIT MÜNSTER 2021** ist das internationale Veranstaltungsformat der *Gesellschaft für Neue Musik Münster e.V.* Seit dem Jahr 2000 werden im Turnus von zwei Jahren nationale und internationale Musiker\*innen und Ensembles nach Münster eingeladen. Mit wechselnden Themenschwerpunkten verwandelt sich die Stadt in einen Ort für zeitgenössische Musik und prägt nachhaltig die lebendige Szene Neuer Musik in NRW.

Nach pandemischer Zwangspause findet KLANGZEIT dieses Jahr zum elften Mal in Folge statt. Unter dem Motto **EXIT** werden zwischen dem **11. und 26. September 2021** in insgesamt elf Konzerten zahlreiche Werke und Performances aktueller Musik aufgeführt.

**Es spielen** *Ensemble Ascolta* (Stuttgart), *Decoder Ensemble* (Hamburg), *European Music Project* (Berlin), *consord* (Münster), die Impro-Formation *King Übü Orchesterü* (EU), sowie das *Sinfonieorchester Münster*. Darüber hinaus präsentiert Till Kniola elektronische Musik von Musiker\*innen nationaler und internationaler Provenienz. Neben **Uraufführungen** von Torsten Rasch, Joanna Wozny, Oxana Omelchuk, Annette Schmucki, Yannis Kyriakides, Alwynne Pritchard und Huihui Cheng wird außerdem die Teil-Uraufführung von „roses for my funeral“ der Komponistin Sarah Nemtsov zu hören sein.

Ein Novum der diesjährigen KLANGZEIT ist das **erweiterte Rahmenprogramm**, welches ab Anfang September an verschiedenen Orten in Münster stattfindet und neue Zugänge über einen Konzertbesuch hinaus ermöglicht. Eine Klang-Installation von Huihui Cheng lädt ein zum Mitmachen. Melvyn Poore begleitet das Hauptprogramm mit einem Vermittlungsprojekt. Die ästhetischen und politischen Dimensionen des übergeordneten Themas EXIT werden schließlich auf einer Podiumsdiskussion beleuchtet. Hier trifft die Komponistin Annette Schmucki auf den ehemaligen Landtagspolitiker Thomas Sternberg.

Aktuelle Informationen zu Tickets und ggf. Corona-Beschränkungen finden Sie auf unserer Website **[www.klangzeit-muenster.de](http://www.klangzeit-muenster.de)**.

Eintritt 15/10 EUR. Kartenbestellung auch über Local Ticketing

## Programm

Die KLANGZEIT MÜNSTER 2021 wird am 11. September mit einem Konzert des *Ensemble Ascolta* eröffnet. Das Stuttgarter Kammermusikensemble spielt eine Uraufführung von **Annette Schmucki** (CH) sowie zwei Werke, die für die Formation selbst geschrieben wurden: Peter Ablingers „JETZT blackout“ (2016) und Carlos Hernandez' „sin orejas“ (2019).

Am 21. September (sowie an den Wiederholungsterminen 22.09. und 26.09.) bringt das *Sinfonieorchester Münster* unter der Leitung des Generalmusikdirektors Golo Berg ein Auftragswerk von **Torsten Rasch** zur Uraufführung. Der Dresdener Komponist ist mit seiner temporären Heimat Großbritannien nicht nur persönlich vom Brexit betroffen, sondern verlässt auch künstlerisch etablierte Pfade der Neuen Musik.

Das Hamburger *Decoder Ensemble* tritt am 23. September mit dem Stück „roses for my funeral“ von **Sarah Nemtsov** auf. In diesem abendfüllenden Ensemblewerk thematisiert die Komponistin den Tod und das Sterben. In ihrer Komposition setzt sie sich mit der Frage auseinander, wie eine Gesellschaft und die darin lebenden Individuen mit dem menschlichen Verschwinden umgehen. Das Ensemble spielt in dieser Teil-Uraufführung eine Konzertifassung des Werkes.

Am 24. September präsentiert das Münsteraner Ensemble *consord* ein neues Werk der polnischen Komponistin **Joanna Wozny**. Die Direktheit und dabei suchende Flüchtigkeit ihrer Klangstrukturen zeigt sich auch in dem ebenfalls programmierten „no nearer“ (2017) für Saxophon, Tuba, Percussion, Klavier, E-Gitarre, Zuspield. In der zweiten Programmhälfte folgt Vinko Globokars „Vendre le vent“. Der Betreiber des Kölner Labels *auf abwegen*, Till Kniola, gestaltet als Co-Kurator den späteren Abend und präsentiert elektronische Musik unter anderem von dem Berliner Produzenten Jan Jelinek (*Faitiche*).

Am darauffolgenden Konzerttag bringt *consord* gleich mehrere Werke zur Uraufführung und beleuchtet „EXIT“ von unterschiedlichen musikalischen Standpunkten aus. Zu Gehör gebracht werden **Huihui Cheng's** „your humanity degree“, „orbital“ von **Yannis Kyriakides** sowie „Zwischen uns“ von **Alwynne Pritchard**. Im Anschluss präsentiert Till Kniola drei namhafte Künstler\*innen aus dem Bereich der Elektronischen Klangkunst: Anna Schimkat, Asmus Tietchens und Jetzmann öffnen das Gehör für differenziert ausgestaltete Klangräume, abstrakte Noiseflächen und metabolistische Rhythmuskonzeptionen.

Das *European Music Project* um Jürgen Grözinger präsentiert am 26. September die Uraufführung eines Werks von **Oxana Omelchuk**. Auf dem Programm stehen zudem George Crumbs berühmtes Werk „Black Angels“ (1970) für elektronisches Streichquartett sowie Giacinto Scelsis „Khoom“ (1962). Dessen *Sieben Episoden einer ungeschriebenen Erzählung von Liebe und Tod in einem fernen Land* werden von der Sopranistin Anna Clementi gestaltet.

Den Abschluss der diesjährigen KLANGZEIT bildet der Auftritt des legendären *King Übü Orchesterü*. Für eine einmalige Reunion treffen hier nach anderthalb Jahrzehnten zehn internationale Meister der Improvisation erneut aufeinander. An der Schnittstelle zwischen Jazz und Neuer Musik brach die Formation schon seinerzeit mit Traditionen und Spielformen Improvisierter Musik europäischer Prägung, welche oft als Ausbruch aus gesellschaftlichen wie musikalischen Konventionen verstanden wurde.

SA, 11. SEPT 2021 19:30 Uhr, Musikhochschule Münster

**Ensemble Ascolta** Werke von **Annette Schmucki** (UA), **Peter Ablinger**, **Carlos Hernandez**

DI, 21. SEPT 2021 19:30 Uhr, Theater Münster

**Sinfonieorchester Münster** Neues Auftragswerk von **Torsten Rasch** (UA)

Wiederholung am 22.09. um 19:30 Uhr sowie am 26.09. um 18:00 Uhr.

DO, 23. SEPT 2021 20:00 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**Decoder Ensemble** Teil-Uraufführung von **Sarah Nemtsov\***: „Roses for my funeral“

FR, 24. SEPT 2021 20:00 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**consord** Werke von **Joanna Wozny** (UA) und **Vinko Globokar**

FR, 24. SEPT 2021 21:30 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**Jan Jelinek / N.N.** aufabwegen: Elektronische Musik kuratiert von Till Kniola

SA, 25. SEPT 2021 20:00 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**consord** Werke von **Huihui Cheng\*\*** (UA), **Yannis Kyriakides\*** (UA) und **Alwynne Pritchard\*\*** (UA)

SA, 25. SEPT 2021 21:30 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**Anna Schimkat / Asmus Tietchens / Jetzmann**

aufabwegen: Elektronische Musik kuratiert von Till Kniola

SO, 26. SEPT 2021 15:00 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**European Music Project** Werke von **Oxana Omelchuk** (UA), **Giacinto Scelsi** und **George Crumb**

SO, 26. SEPT 2021 20:00 Uhr, Theater im Pumpenhaus

**King Übü Orchestrū** Reunion-Konzert des legendären europäischen Improvisations-Ensembles

Gefördert von / Mit freundlicher Unterstützung durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW



\* Kompositionsaufträge von Sarah Nemtsov und Yannis Kyriakides gefördert durch

ernst von siemens  
musikstiftung

\*\* Ein Projekt im Rahmen von

**BTHVN**  
2020

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

RHEIN SIEG  
KREIS

# KLANGZEIT \_\_ #11

**11. – 26. Sept 2021 | Münster**

## **Kuration**

Jan Termath, Gereon Voß, Deborah Rawlings, Thorsten Stapel, Peter Paul Berg, Till Kniola

## **Festivalleitung**

Jan Termath

## **Pressekontakt**

Hanna Fink

Telefon: +49 (0) 178 359 23 64

Mail: [presse@klangzeit-muenster.de](mailto:presse@klangzeit-muenster.de)

Eine Veranstaltung der *Gesellschaft für Neue Musik Münster e.V.*

Achtermannstraße 12

48143 Münster

[info@gnm-muenster.de](mailto:info@gnm-muenster.de)

KLANGZEIT MÜNSTER 2021 wird gefördert durch den Musikfonds und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW. Die Kompositionsaufträge an Sarah Nemtsov und Yannis Kyriakides sind finanziert von der Ernst von Siemens Musikstiftung, der wir für diese Unterstützung danken. KLANGZEIT wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung der Stadt Münster. Das Ensemblekonzert am 25.9. ist ein Projekt im Rahmen von BTHVN 2020 und wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Stadt Bonn sowie dem Rhein-Sieg-Kreis.

Wir danken unseren Kooperationspartner\*innen Kulturrat Münster, Musikhochschule in der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Theater Münster, Sinfonieorchester Münster, Theater im Pumpenhaus, cuba-cultur e.V.